

Zürich, 8. August 2011
Medienmitteilung

13. September 2011 – Erster Internationaler Tag des Testaments

- *Medienkonferenz über die Bedeutung von Erbschaften für gemeinnützige Organisationen*
- *Regionale Informationsaktionen der Mitgliederorganisationen von MyHappyEnd*
- *Kampagnespots und Füllerinserate neu mit Hinweis auf den Tag des Testaments*

Am 13. September 2011 findet der internationale Tag des Testaments statt. Auf Initiative von MyHappyEnd und Erbschafts-Dachkampagnen in sieben anderen Ländern wird dieser Tag weltweit erstmals durchgeführt. Der gemeinsame Aktionstag soll die Bevölkerung auf die Möglichkeit aufmerksam machen, im Nachlass gemeinnützige Organisationen zu berücksichtigen. In der Schweiz führen der Verein MyHappyEnd und seine Mitgliederorganisationen mit Unterstützung des Schweizerischen Notarenverbandes (SNV · FSN) verschiedene Events zur Sensibilisierung für Erbschaften und Legate durch.

"Der internationale Tag des Testaments ist ein Beitrag zur Überwindung der Tabuthemen Sterben und Vererben", erklärt Beatrice Gallin, Geschäftsführerin des Vereins MyHappyEnd. "Der internationale Aktionstag ist kein einmaliges Ereignis, sondern soll langfristig etabliert werden und nachhaltig aufklären."

MyHappyEnd, der Zusammenschluss von sechzehn engagierten Nonprofit-Institutionen in der Schweiz, informiert seit Anfang 2010 als Dachkampagne über die Wichtigkeit, den Nachlass verantwortungsbewusst und rechtzeitig zu regeln. Darüber hinaus wird die Möglichkeit, gemeinnützige Organisationen über den Tod hinaus zu unterstützen, bekannt gemacht. Bisher verfasst

Verein MyHappyEnd
Breitingerstrasse 23
CH-8002 Zürich
Tel. 044 520 27 20
info@myhappyend.org

Eine Initiative von:

Amnesty International, FAIRMED, Fastenopfer, Greenpeace Schweiz, Heilsarmee, Médecins Sans Frontières, miva - transportiert Hilfe, Pro Natura, Rheumaliga Zürich, SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Terre des hommes - Kinderhilfe, Stiftung WELT OHNE MINEN, WWF Schweiz

durchschnittlich ein Viertel der Schweizer Bevölkerung ein Testament. Nur rund ein Prozent der jährlich vererbten CHF 28,5 Milliarden gelangen an gemeinnützige Organisationen.

Internationale und nationale Events zum Tag des Testaments

Gemeinsam mit ähnlichen Erbschafts-Kampagnen in [Australien](#), [Belgien](#), [Grossbritannien](#), [Irland](#), [Kanada](#), [Norwegen](#) und [Spanien](#) lanciert MyHappyEnd am 13. September 2011 den internationalen Tag des Testaments. Zu diesem Anlass finden diverse regionale Veranstaltungen statt. In der Schweiz organisieren die Mitgliederorganisationen von MyHappyEnd zu den Themen Vererben und Legate beispielsweise eine Gesprächsrunde, eine Ausstellung, eine Hotline oder weihen einen Gedenkbaum ein.

Am 13. September 2011 findet zudem in Bern eine nationale zweisprachige Medienkonferenz statt. Der Event im Tierpark Dählhölzli wird von Kurt Aeschbacher moderiert. Eine Expertenrunde u.a. mit Jürg Matter (Direktor Diakonie Bethesda), Susanne Schmutz (Co-Autorin der Studie „Erben in der Schweiz“) und Vertretern aus Recht und Politik informieren und diskutieren über Legate und Erbschaften in der Schweiz. Gleichzeitig werden die Ergebnisse der von MyHappyEnd initiierten Umfragen zum Thema "Nachlässe und gemeinnützige Organisationen" vorgestellt.

Die Rolle des Notars

Der Tag des Testaments dient ebenfalls der Information über das konkrete Vorgehen beim Verfassen eines Testamentes. Die Website www.myhappyend.org bietet Basisinformationen über Erbschaften und Möglichkeiten, einen Teil des Nachlasses zu spenden.

Der Schweizerische Notarenverband (SNV·FSN) und seine Mitglieder begrüßen die Ziele von MyHappyEnd. Als erste und wichtigste Ansprechpartner beraten Notare bei der Verteilung des Vermögens umsichtig und sorgen dafür, dass Wünsche und Wertvorstellungen rechtlich durchsetzbar geordnet werden. Mit der Anmeldung der Verträge oder Testamente beim Testamentenregister des SNV·FSN kann der letzte Wille im Todesfall sicher aufgefunden und vollzogen werden.

Verein MyHappyEnd
Breitingerstrasse 23
CH-8002 Zürich
Tel. 044 520 27 20
info@myhappyend.org

Eine Initiative von:

Amnesty International, FAIRMED, Fastenopfer, Greenpeace Schweiz, Heilsarmee, Médecins Sans Frontières, miva - transportiert Hilfe, Pro Natura, Rheumaliga Zürich, SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Terre des hommes - Kinderhilfe, Stiftung WELT OHNE MINEN, WWF Schweiz

myhappyend.org

Weitere Informationen für Medien

Thomas C. Maurer, Medienstelle MyHappyEnd
c/o Maurer Partner Communications AG, Bern
Tel. 031 380 81 11, news@maurerpartner.com

Beatrice Gallin, Geschäftsführerin Verein MyHappyEnd
Breitingerstrasse 23, 8002 Zürich
Tel. 044 520 27 20, info@myhappyend.org

Schweizerischer Notarenverband (SNV·FSN)
Tavelweg 2, 3074 Muri bei Bern
Tel. 031 310 58 40, info@schweizernotare.ch

Weitere Informationen unter:

www.myhappyend.org

www.schweizernotare.ch

Fernsehspot und Bilder

Der Kampagnenspot, Fotos sowie das Making of stehen unter
<http://myhappyend.org/media/film-bild/> zur Verfügung.

Die Ausstrahlung des Spots erfolgt auf SF1, SF2, TSR1 und TSR2
in der Periode vom 8. August bis 13. September 2011.

Hintergrundinformation zu MyHappyEnd

MyHappyEnd ist mehr als ein Hilfswerk - es ist der Zusammen-
schluss von aktuell 16 gemeinnützigen Organisationen in der
Schweiz. Als Verein nach Schweizerischem Recht, der Anfang
2010 gegründet wurde, sensibilisiert MyHappyEnd für die
Wichtigkeit von Testamenten und Nachlassregelungen. Mit seinen
Aktivitäten will der Verein insbesondere aufzeigen, wie
gemeinnützige Organisationen bei der Formulierung des letzten
Willens sinnvoll berücksichtigt werden können.

MyHappyEnd umfasst folgende Mitgliederorganisationen:

Amnesty International

Greenpeace Schweiz

FAIRMED

Verein MyHappyEnd

Breitingerstrasse 23
CH-8002 Zürich
Tel. 044 520 27 20
info@myhappyend.org

Eine Initiative von:

Amnesty International, FAIRMED, Fastenopfer, Greenpeace Schweiz, Heilsarmee, Médecins Sans Frontières, miva -
transportiert Hilfe, Pro Natura, Rheumaliga Zürich, SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und
Lesebehinderte, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Stiftung Kinderdorf
Pestalozzi, Terre des hommes - Kinderhilfe, Stiftung WELT OHNE MINEN, WWF Schweiz

myhappyend.org

Fastenopfer
Heilsarmee
Médecins Sans Frontières
miva - transportiert Hilfe
Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Pro Natura
Rheumaliga Zürich
Terre des hommes - Kinderhilfe
SBS Blindenbibliothek
Stiftung WELT OHNE MINEN
WWF Schweiz

Verein MyHappyEnd
Breitingerstrasse 23
CH-8002 Zürich
Tel. 044 520 27 20
info@myhappyend.org

Eine Initiative von:
Amnesty International, FAIRMED, Fastenopfer, Greenpeace Schweiz, Heilsarmee, Médecins Sans Frontières, miva - transportiert Hilfe, Pro Natura, Rheumaliga Zürich, SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz, Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Terre des hommes - Kinderhilfe, Stiftung WELT OHNE MINEN, WWF Schweiz